Gießener Anzeiger

Neue Projekte und Ziele vorgestellt

Vertreter von acht Umweltschulen aus der Region treffen sich im Holz- und Technik-Museum in Wißmar

Vom 02.12.2009

WISSMAR (mo). Zwei Mal im Jahr treffen sich Vertreter von ausgezeichneten Umweltschulen aus den Landkreisen Gießen und umliegenden Kreisen zum Erfahrungsaustausch, und um über neue Projekte und Ziele zu sprechen. Zum jüngsten Regionaltreffen im Holz- und Technik-Museum in Wißmar konnte Marc Schäm, er ist Lehrer an der Gesamtschule Gleiberger Land, Vertreter von acht Schulen begrüßen. Das Museum ist eines von zehn Umweltzentren, die Schulen in der Region bei Projekten rund um Umwelt und Umweltschutz betreuen und unterstützen.

13 Schulen werden von Wißmar aus betreut. Dazu gehören aus dem Landkreis Gießen die Gallusschule Grünberg, die Gesamtschule Gießen-Ost, die Gesamtschule Gleiberger Land in Launsbach, die Grundschule Gießen-West, die Kleebachschule Gießen-Allendorf, das Laubach-Kolleg und die Theodor-Litt-Schule in Gießen, aus dem Wetteraukreis die Berufs- und Technikerschule Butzbach, aus dem Lahn-Dill-Kreis die Eichendorffschule in Wetzlar, die Lahntalschule in Atzbach, die Liliensternschule in Dillenburg-Donsbach und die Schwingbachschule in Hüttenberg sowie aus dem Landkreis Limburg-Weilburg das Gymnasium Philippinum in Weilburg. Beim Regionaltreffen waren auch die Landeskoordinatorin für Umweltschulen in der Naturschutz-Akademie Hessen, Gudrun Beekmann-Mathar, und Rita Kotschenreuther, beim Wettenberger Forstamt für Waldpädagogik und Bioenergie zuständig, mit dabei. Museumsleiter Professor Eberhard Seidel hieß die Besucher willkommen.

Einem Vortrag von Gudrun Beekmann-Mathar folgte ein Austausch in der Runde. Neue Projekte und Ziele wurden vorgestellt. Wichtig war es allen, voneinander zu lernen und zu erfahren, wie der Umweltgedanke weiter in den Schulen umgesetzt werden kann. Dazu gehören auch Aktivitäten außerhalb des Unterrichts, Kooperation mit gesellschaftlichen Partnern und die Beteiligung von Eltern, Reinigungskräften und Hausmeistern der Schulen. Viele Bausteine für eine weitere erfolgreiche Arbeit in Sachen Umwelt wurden zusammengetragen.